

VI.47

20./21. Jahrhundert

Fridays for Future und 1968 – Zwei Jugendbewegungen im Vergleich

Franz Fischer



© RAABE 2021

© picture alliance | Franz Perc

Zwei Jugendbewegungen mit unterschiedlichen Zielen, aber einer ähnlichen historischen Bedeutung? Das diskutieren die Lernenden in dieser Einheit anhand eines Podcasts. Die Fridays-for-Future-Bewegung, die die Verantwortung der aktuellen Klimapolitik anprangert, erinnert nicht wenige an die Studierendenproteste von 1968. Doch trägt der Vergleich? Wem werden wir rückblickend die größere historische Bedeutung zuschreiben? Gesichter, Ideale, Ikonen – was haben beide Bewegungen gemeinsam, wo liegen die Unterschiede? Wie verändern sie die Welt? Und was wird von ihnen bleiben?

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 11 bis 12

Dauer: 2 Stunden

Kompetenzen: Zwei Jugendbewegungen miteinander vergleichen; Informationen aus einem Podcast entnehmen; am gesellschaftlichen Diskurs über aktuelle Protestbewegungen teilnehmen können

Thematische Bereiche: Umweltpolitik, Partizipation, Protestkultur, Lebensstil, gesellschaftlicher Wandel, Generationenkonflikt

Medien: Podcast, Informationstexte, Bilder, Internetlinks

Ist Fridays for Future das neue 1968? – Ein Bildvergleich

M 1

© RAABE 2021



© Wikimedia. Leonhard Lenz. Demo in Berlin am 25.01.2019



© Wikimedia. Stiftung Haus der Geschichte

M 2

Vergleichstabelle – Einem Podcast zentrale Informationen entnehmen



Aufgabe

Höre den Podcast und vervollständige die Tabelle. Hier geht es zum Podcast: https://www.schwaebische.de/service/podcasts/steile-these_podcastid,81.html (letzter Abruf: 04.03.2021)

1968	Vergleich	2019: Fridays for Future
Anfänger der Proteste war der Student _____ Eine Ikone der 1968er war der kubanische Revolutionär _____ Eine weitere Ikone war der vietnamesische _____	Leader¹ und Ikonen²?	Die Fridays-for-Future-Bewegung geht zurück auf die schwedische Schülerin _____
In Deutschland trugen die Bewegung vor allem _____ In anderen Ländern waren es auch Arbeiterinnen und Arbeiter, vor allem in den _____ und in _____	Demonstrierende	_____ Ländern.
Besetzung von _____ teilweise gewalttätig.	Protestformen	Schulstreiks und friedliche Mobilisierung in _____
Nationale _____	Gegner, Feindbilder	Der ehemalige US-Präsident _____ Brasiliens Präsident _____

¹ Leader: Englisch: Anführerin/Anführer

² Ikone: Hier: Vorbild, Kultfigur

M 3

Zitateppich

Sebastian Heinrich

1968 saß der Gegner der Fridays for Future in der
Küchentisch. Heute vertritt die
Konfliktlinie nicht zwischen
Eltern und Kindern. (21:00)

Mich regt diese paternalistische
Haltung auf, dass Menschen zu einem
gewissen Alter sagen: „Die können das
doch so genau nicht wissen!“ (24:00)

Politik und Bürger, das ist ein
konstruierter Gegensatz, den es so
nicht gibt! (34:00)

Die Forderungen der Fridays-for-Future sind gar nicht
so exotisch wie 1968, [denen] geht [es] nicht schnell
genug voran. Die Jugendlichen denken: Wenn ihr
Politiker in diesem Tempo weitermacht, ist die Erde
kaputt, bevor wir erwachsen sind. (18:00)

Patrick Rosen

Öko statt Ego: Was
heißt das konkret? Wir
schauen immer mit
dem moralischen
Zeigefinger auf die
Politik, aber jeder
muss bei sich selber
anfangen. (9:30)

Man kann seinen
Lebensstil freiwillig so viel
verändern wie man will,
das Wichtigste sind
letztlich die politischen
Entscheidungen. (26:00)

Es gibt kein konkretes
Feindbild: Aus meiner
Sicht demokratisieren
sich die auch gegen sich
selbst und gegen uns
alle. (9:00)

Die Jugendlichen
haben Forderungen,
aber im Unterschied
zu den 68ern keine
Lösungen. (14:30)

Wenn sie so gewaltvoll wären
wie die 68er, dann wären sie eine
andere Liga und würden besser
wahrgenommen werden. (23:00)

Das Klimaschutzprogramm 2030 – Ein Auszug aus dem Gesetzesbeschluss

M 5

Aufgaben

1. Lies den Text zum Klimaschutzprogramm der Bundesregierung.
2. Informiere dich unter dem nachfolgenden Link. Wie steht es um die Umsetzung des Pariser Klima-Abkommens?
 ▶ <https://www.tagesschau.de/inland/klimapaket-123.html>
3. Bereite eine Pro-und-Kontra-Diskussion vor zum Thema „Reichen die Ziele und Maßnahmen der Politik weit genug?“.



Das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung

Mit einem Preis für den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂, der Förderung von klimafreundlichem Verhalten und Gesetzen wollen wir Deutschlands Klimaschutzziel 2030 erreichen: 55 Prozent weniger Treibhausgase als 1990.

Klimaschutz gibt es aber nicht zum Nulltarif. Die Kosten dafür wollen wir fair verteilen. Wer sich klimafreundlich verhält, wird unterstützt. Wir setzen auf Anreize, CO₂ einzusparen, und fördern technologische Lösungen. Klimaschutz geht jeden an, aber niemand soll überfordert werden. Klimaschutz ist eine gemeinsame Kraftanstrengung. Gleichzeitig stärken wir Deutschlands Wirtschaftsstandort.

<p>CO₂-Bepreisung</p>	<p>Herzstück des Klimaschutzprogramms ist die neue CO₂-Bepreisung für Verkehr und Wärme ab 2021. Der Emissionshandel bereits für die Energiewirtschaft und die energieintensive Industrie gilt, wird CO₂ nun auch in den Bereichen Verkehr und Gebäude einen Preis bekommen. Wenn Unternehmen Heizöl, Flüssiggas, Erdgas, Kohle, Benzin oder Diesel verkaufen, bekommen sie für jede Tonne CO₂, die diese Stoffe im Verbrauch verursachen, ein Zertifikat als Verschmutzungsrecht. Die Bundesregierung wird die Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung in Klimaschutzmaßnahmen investieren oder an die Bürgerinnen und Bürger in Form von Entlastungen an anderer Stelle zurückgeben.</p>
<p>Mit Förderung zum Klimaschutz motivieren</p>	<p>Das Klimaschutzprogramm enthält in der ersten Zeit viele Fördermaßnahmen, um möglichst viele Menschen zum klimafreundlichen Wohnen und klimafreundlicher Mobilität zu motivieren, bevor in diesen Bereichen in einem zweiten Schritt die CO₂-Bepreisung greift. So werden die 2020er-Jahre das Jahrzehnt der Energie- und Mobilitätswende. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • energetische Gebäudesanierungen sind steuerlich abschreibbar. • hohe Förderquote von 40 Prozent für den Austausch von Ölheizungen gegen neue, klimafreundlichere Heizanlagen. • Umweltprämie für einen Umstieg auf Elektro-Fahrzeuge. • Förderprogramme für die Entwicklung energieeffizienter Technologien.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de